

Datenschutzhinweis Hinweisgeberschutz

Wir begrüßen es sehr, dass Sie uns bei der Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften unterstützen. Wenn Sie Vorfälle melden, schützen wir Ihre personenbezogenen Daten, damit Ihnen aus der Meldung keine Nachteile entstehen.

Hier erfahren Sie, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verwenden, sofern Sie sich nicht dazu entscheiden, uns einen Vorfall anonym zu melden.

1. Wofür gilt diese Datenschutzerklärung?

Die Datenschutzerklärung gilt für die Webseite www.lindner-lohse-architekten.de – sowie für die Meldung von Vorfällen unethischen, illegalen und unverantwortlichen Handelns, soweit wir darin Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten oder nutzen („verwenden“).

2. Wer ist Verantwortlicher für die Datenverarbeitung?

Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne ist:

Lindner Lohse Architekten BDA
Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartG mbB)

David Auerbach, Architekt, NRW
Uwe Becker, Architekt, NRW
Wibke Evert, Architektin, NRW
Harald Lindner, Architekt, NRW
Frank Lohse, Architekt, NRW

Westfalendamm 59
44141 Dortmund

Telefon: 0231-9122871
Fax: 0231-9122873
info@lindner-lohse-architekten.de

3. Wie ist der Datenschutzbeauftragte zu erreichen?

Unser Unternehmen hat folgenden Datenschutzbeauftragten bestellt:

Sebastian Gottschlich
Westfalendamm 59
44141 Dortmund
Telefon: 0231-9122871
E-Mail: dsgvo@lindner-lohse-architekten.de

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

4. Was sind personenbezogene und was sind anonyme Daten?

Bei der Meldung bußgeldbewehrten oder straffälligen Verhaltens sind personenbezogene Daten alle Angaben über eine bestimmte oder bestimmbare natürliche Person. Bestimmbar sind Sie als Person dann, wenn Sie mit diesen Angaben direkt oder indirekt identifiziert werden können, wie z.B. anhand

einer Telefon- oder Kreditkartennummer.

5. Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine personenbezogenen Daten?

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, Datenübertragbarkeit sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten.

Für den Fall, dass Sie uns eine Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, haben Sie das Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung. Eine bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgte Verarbeitung – einschließlich der Weitergabe von Informationen an Strafverfolgungsbehörden – bleibt von dem Widerruf unberührt.

Bitte wenden Sie sich im Falle des Widerrufs Ihrer Einwilligungserklärung an unseren Datenschutzbeauftragten (Ziff. 3.). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzbehörde. Wir bitten Sie jedoch, sich bei Fragen oder Beschwerden zunächst an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten (Ziff. 3.) zu wenden.

6. Für welche Zwecke und auf welcher rechtlichen Grundlage werden meine personenbezogenen Daten verwendet?

Mit Ihrer Meldung verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Untersuchung des gemeldeten Vorfalls, wenn für diese Verwendung eine Rechtsgrundlage besteht. Das ist der Fall, wenn die geltenden Datenschutzgesetze die Verwendung der von Ihnen angegebenen Daten erlauben.

Anhand der nachfolgenden Tabelle können Sie erkennen, für welche Zwecke wir die von Ihnen erhobenen Daten verarbeiten und welche Rechtsgrundlage dafür jeweils besteht. Den Text der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie hier.

Verarbeitungszwecke

Ihr Name, Ihre E-Mailadresse, Telefonnummer und Kontaktdaten, um Sie im Anschluss an Ihre Meldung für Rückfragen kontaktieren zu können.

Einzelheiten zu dem von Ihnen gemeldeten Vorfall (z.B. Thema Ihres Anliegens, Zeitpunkt und Dauer des Vorfalls, Geschäftseinheit, Umstände der Kenntniserlangung von dem Vorfall, hochgeladene Dokumente)

Sämtliche sonstigen personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen individueller Kommunikation (z.B. per E-Mail, Fax, telefonisch oder über bereitgestellte Online-Formulare) über die von uns angegebenen Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung stellen, zur Beantwortung von Ihnen gestellter allgemeiner Anfragen oder sonstiger Anliegen.

Weitergabe an Berufsgeheimnisträger (Anwälte,

Rechtsgrundlage

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)
Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Verarbeitung zum Zweck eines berechtigten Interesses; das berechnigte Interesse besteht in der effizienten Untersuchung des von Ihnen gemeldeten Vorfalles)

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)
Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Verarbeitung zum Zweck eines berechtigten Interesses; das berechnigte Interesse besteht in der effizienten Untersuchung des von Ihnen gemeldeten Vorfalles)

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung rechtlicher

Wirtschaftsprüfer) oder sonstige vertraglich zur Geheimhaltung gesondert verpflichtete Dritte (z.B. Detekteien) zur weiteren Aufklärung des gemeldeten Vorfalls und ggf. zur Geltendmachung zivilrechtlicher Ansprüche gegen die gemeldeten Personen.

Weitergabe an Strafverfolgungsbehörden zu Strafverfolgungszwecke im Falle strafrechtlich relevanter Handlungen der gemeldeten Personen.

Verfolgung missbräuchlicher Meldungen; bei redlicher Nutzung haben Sie keine Nachteile zu befürchten. Bei missbräuchlicher Verwendung der Plattform zu dem Zweck, gemeldeten Personen Nachteile zu bereiten, behalten wir uns vor, gegen den Hinweisgeber vorzugehen.

Verpflichtung)

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse; das berechnigte Interesse besteht in der Durchsetzung rechtlicher Interessen und der Inanspruchnahme fachlicher und rechtlicher Unterstützung bei der Herstellung eines rechtmäßigen Zustandes)

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtung)

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse; das berechnigte Interesse besteht in der Unterstützung der Strafverfolgungsbehörden bei der Untersuchung und strafrechtlichen Verfolgung des Vorfalls).

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse; das berechnigte Interesse besteht in dem Schutz redlicher Hinweisgeber und dem Schutz der Plattform vor missbräuchlicher Verwendung).

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur im Rahmen der angegebenen Zwecke und soweit dies für diese Zwecke erforderlich ist.

7. Einwilligung

Mit dem Einreichen Ihrer Meldung unter Angabe Sie betreffender personenbezogener Daten (siehe auch Ziffer 8) erklären Sie sich einverstanden, dass durch Lindner Lohse Architekten BDA PartG mbB, Westfalendamm 59, 44141 Dortmund Ihre darin angegebenen personenbezogenen Daten für die in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke, verarbeitet und insbesondere gespeichert werden. Sie erklären sich ferner damit einverstanden, dass Lindner Lohse Architekten BDA PartG mbB die personenbezogenen Daten auch über den Abschluss einer Untersuchung hinaus so lange verarbeitet, wie dies für eine sachgemäße Bewertung des Vorfalls im Hinblick auf das weitere Vorgehen erforderlich ist.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf richten Sie bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (vgl. Ziff. 3).

8. Ist die Bereitstellung personenbezogener Daten erforderlich?

Hinweisgeber, die ein unethisches, illegales und unverantwortliches Handeln melden, sind keine Denunzianten. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Informationen, die Sie über sich, Ihre Kollegen oder jeden anderen Aspekt des Unternehmensbetriebs zur Verfügung stellen, zu Entscheidungen führen können, die sich auf andere Personen auswirken. Geben Sie daher bitte nur Informationen an, von denen Sie nach bestem Wissen annehmen, dass sie korrekt sind. Auch wenn Sie keine Sanktionen zu erwarten haben, wenn Sie in gutem Glauben Informationen übermitteln, selbst wenn diese sich im Nachhinein als falsch herausstellen, wird die absichtliche Angabe falscher oder irreführender Informationen nicht toleriert.

Sie sind dabei weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ermöglicht es uns aber, Rückfragen zu

stellen und den gemeldeten Vorfall schneller zu untersuchen. Wenn Sie uns keine personenbezogenen Angaben mitteilen, kann es sein, dass wir die Untersuchung des Vorfalls aufgrund unvollständiger oder fehlerhafter Angaben einstellen müssen.

9. An welche Empfänger oder Kategorien von Empfängern werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, dürfen die verarbeiteten personenbezogenen Daten nur von Personen gelesen und verwendet werden, die Zugang zu den Daten haben müssen, um ihre beruflichen Aufgaben im Zusammenhang mit der Untersuchung des Vorfalls zu erfüllen. Bei diesen Personen kann es sich um zuständige Mitarbeiter des Büromanagements, Personal-, QM-, Datenschutz- oder Sicherheitsbeauftragte bzw. die Geschäftsleitung von Lindner Lohse Architekten BDA PartG mbB handeln.

Wir geben Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter und werden sie ohne Ihre Einwilligung nur dann an Dritte übermitteln, wenn wir hierzu gesetzlich oder aufgrund einer gerichtlichen oder behördlichen Entscheidung verpflichtet sind. Außerdem geben wir im Einzelfall Ihre personenbezogenen Daten an folgende Empfänger weiter:

- Von uns beauftragte Rechtsanwaltskanzleien oder Steuer- oder Wirtschaftsprüfer
- Detekteien
- Strafverfolgungsbehörden

10. Werden personenbezogene Daten in Drittländer außerhalb der Europäischen Union / des Europäischen Wirtschaftsraumes übermittelt?

Eine Übermittlung in Drittländer (Länder außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes) findet grundsätzlich nicht statt.

11. Wie lange werden die personenbezogenen Daten aufbewahrt?

Lindner Lohse Architekten BDA PartG mbB verarbeiten personenbezogene Daten, solange es für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass unter Umständen die gemeldeten Vorfälle zu Dokumentations- und Auditzwecke für einen angemessenen Zeitraum vorgehalten werden müssen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie es für die Zwecke der Untersuchung und der gegebenenfalls daran anschließenden Durchführung zivil- oder strafrechtlicher Maßnahmen gegen Beteiligte erforderlich ist. Hierbei orientieren wir uns im Rahmen einer Einzelfallprüfung an den gesetzlichen zivilrechtlichen und strafrechtlichen Verjährungsfristen.

Darüber hinaus speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit gesetzliche Aufbewahrungsfristen im Zusammenhang mit einer Meldung bestehen. Dies kann insbesondere bei steuerrechtlich relevanten Sachverhalten eine Rolle spielen, für die § 147 Abgabenordnung (AO) eine Speicherdauer für Geschäftsbriefe einschließlich E-Mails von zehn Jahren vorsieht.

Vielen Dank, dass Sie unsere Datenschutzerklärung gelesen haben.
Stand: Dezember 2023